

Lateinischer Name: Cancer	Deutscher Name: Krebs	Cnc
--	--	------------

Cnc chart.gif Cnc chart.gif	Kulmination um Mitternacht:	Atlas (2000.0) Cambridge Star Atlas	Karte 4, 10
		Sky Atlas	5, 6, 12
	30. Januar		
	Deklinationbereich:		
	6° ... 33°		
	Fläche am Himmel:		
	506°²		
Benachbarte Sternbilder:			
<u>CMi Gem Hya Leo</u>			
<u>LMi Ly</u>			

Mythologie und Geschichte:

Herakles, der Sohn des Zeus und der Alkmene, wurde Zeit seines Lebens von Hera gehasst, weil er ein uneheliches Kind ihres Gatten Zeus war. In einer ganz gefährlichen Situation - als nämlich Herakles mit der Wasserschlange kämpfte - und Herakles schon zu siegen schien, da schickte sie aus den lernäischen Sümpfen einen grossen, gefährlichen Krebs, der in schmerzhaft in die Ferse stach. Hera glaubte, Herakles dadurch endlich vernichten zu können, doch dieser zertrat den Krebs und schleuderte ihn von sich. Hera versetzte den Krebs an den Himmel, vor die nördliche Wasserschlange, um ihm wenigstens auf diese Art noch Ehre zu erweisen. [bk20, ay17]

In den Alfonsinischen Tafeln (in den Jahren 1248-52 durch ein Kollegium von 50 Astronomen im Auftrag von König Alfons geschaffene Planetentafeln [bk6] findet man die transkribierte Form *Carcinus* der griechischen Bezeichnung. Der Krebs wird von Ovid auch *Octipes* (achtfüßig) genannt, obwohl man auf der Sternkarte bestensfalls nur vier Beine findet. Aber auch *Litoreus* wird er genannt, offenbar war er ein Uferkrebis (litus = Meeresufer, Strand, Seeufer, Flussufer). Cicero nennt ihn *Nepa* und sieht in ihm also einen afrikanischen Skorpion. Die Bezeichnung *Lernaeus* will sagen, dass er aus den lernäischen Sümpfen stammt.

Der deutsche Orientalist Jensen behauptet, dass dieses Sternbild mit der Schildkröte identisch sei, welche in der babylonischen und ägyptischen Kultur schon 4000 v.Chr. konfiguriert wurde. In anderen ägyptischen Aufzeichnungen aus der Zeit 2000 v.Chr. wird hier ein *Skarabaeus*, ein Pillendreher gesehen. Weitere Bezeichnungen waren *Wasserkäfer*, *Languste*, *Hummer* und *Cancer minor*. Nach dem Christianisierungsvorschlag von Julius Schiller sollte es zum *Heiligen Johannes*, dem Evangelisten werden. [bk20]

Sternbild:

Das Sternbild befindet sich zwischen Leo und Gemini auf der Ekliptik und ist eher unauffällig, denn kein Stern ist heller als die 4. Größenklasse. Man erkennt es aber leicht am etwas nebelhaft erscheinenden Fleck am Himmel, der durch den offenen Sternhaufen Praesepe hervorgerufen wird. Das Sternbild erstreckt sich über eine Fläche von 506 Quadratgrad und kulminiert jeweils etwa am 30. Januar um Mitternacht. [bk9, bk15]

Interessante Objekte:

Hellste Sterne:

alpha Cancri, *Acubens* (Schere, Zange)

beta Cnc

gamma Cnc, *Asellus Borealis* (nördliches Eselchen)

delta Cnc, *Asellus Australis* (südliches Eselchen)

zeta Cnc

iota Cnc

Offene Sternhaufen:

M 44, NGC 2632: *Beehive, Praesepe*

M 67, NGC 2682

Galaxien:

NGC 2545

NGC 2608

NGC 2623

NGC 2672

NGC 2749

NGC 2764

NGC 2775

zusammengestellt von:

**GERHARD KERMER
NOE VOLKSSTERNWARTE 3074 MICHELBAACH
NOE AMATEURASTRONOMEN**